

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien

58. Sitzung
10. September 2025

Beginn: 09.06 Uhr
Schluss: 12.31 Uhr
Vorsitz: Andreas Otto (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt für den Senat Herrn RBm Kai Wegner, Herrn StS Florian Graf (CdS) und Herrn StS Florian Hauer (Skzl).

Er weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen (Bild und Ton) und die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 (einvernehmlich).

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 29. August 2025 vor.

Die Fraktion der CDU und die Fraktion der SPD beantragen, den Tagesordnungspunkt 4

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0211](#)
BuEuMe
Haupt(f)

Hier: Einzelplan 03 Kapitel 0300, 0309 und 0350
(Vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs)

– 1. Lesung –

vor den Tagesordnungspunkten

Punkt 1: **Aktuelle Viertelstunde**

Punkt 2: **Bericht aus der Senatskanzlei, einschließlich
aktueller Fragen auf Bundesrats- und Länderebene**

Punkt 3: **Aktuelle Fragen auf Europaebene, insbe-
sondere EU-Angelegenheiten von Berliner Relevanz**

aufzurufen. Daraufhin wird der Antrag zur Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung ein-
vernehmlich angenommen.

An dieser Stelle wird Punkt 4 der Tagesordnung vor den Tagesordnungspunkten 1, 2 und 3
aufgerufen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0211](#)
BuEuMe
Haupt(f)

Hier: Einzelplan 03 Kapitel 0300, 0309 und 0350
(Vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs)

– 1. Lesung –

Alle Fraktionen haben im Vorfeld der Sitzung Fragen und Berichtsanträge eingereicht, die in
einer Synopse zusammengefasst wurden. Die Synopse wurde vorab an die Ausschussmitglie-
der sowie die Senatskanzlei verteilt und liegt als Tischvorlage vor. Die Synopse wurde für die
Öffentlichkeit auf der Internetseite des Abgeordnetenhauses zum Vorgang 0211 zur Verfü-
gung gestellt.

Hinsichtlich der Verfahrensregeln und des Ablaufs der Haushaltsberatungen verweist der Vorsitzende auf die Beschlussfassung des Ausschusses in der 56. Sitzung am 25. Juni 2025 (s. Beschlussprotokoll 19/56, dort Anlage 1).

Herr Regierender Bürgermeister Wegner gibt einleitend eine Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 und zum überwiesenen Einzelplan 03 ab.

Der Ausschuss führt eine Aussprache.

Im Anschluss tritt der Ausschuss in die Einzelplanberatung des Einzelplans 03 Kapitel 0300, 0309 und 0350 ein. Im Rahmen der Einzelplanberatung beantworten Herr StS Graf (CdS) und Herr StS Hauer (Skzl) Fragen der Ausschussmitglieder und nehmen zu Berichtsansträgen der Fraktionen Stellung.

Die Ergebnisse der Beratungen sind der angefügten Anlage zu entnehmen, die die eingebrachten Fragen und Berichtsansträge sowie die in der Sitzung dazu gefassten Beschlüsse beinhaltet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass entsprechend der beschlossenen Regularien die angeforderten schriftlichen Berichte dem Ausschuss von der Senatskanzlei bis Mittwoch, dem 24. September 2025, 12 Uhr als Sammelvorlage zugeleitet werden sollen.

Er weist zudem darauf hin, dass die Änderungsanträge von den Fraktionen dem Ausschussbüro bis zum 1. Oktober 2025 zugeleitet werden sollen. Das Ausschussbüro erstellt anhand der eingegangenen Änderungsanträge eine weitere Synopse als Arbeitsunterlage für die 2. Lesung am 8. Oktober 2025.

Auf Antrag von Herrn Abg. Schatz (LINKE) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, sämtliche dem Ausschuss überwiesene Kapitel zur 2. Lesung zurückzustellen.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung bis zur 2. Lesung am Mittwoch, dem 8. Oktober 2025, 9.00 Uhr, zu vertagen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Es wurde folgende schriftliche Frage eingereicht:

- "Wie reagieren die Senatskanzlei Berlin und die Staatskanzlei Potsdam auf den Urteilspruch aus Karlsruhe in Bezug auf die Verfassungsbeschwerde von Intendantin Demmer gegen den novellierten rbb-Staatsvertrag, etwa mit Blick auf die Versetzung des ehemaligen Chefredakteurs Biesinger auf den Posten eines kommissarischen Lei-

ters der Abteilung Programmressourcen ohne Ausschreibung im Zuge der Gelbhaar-Affäre, wogegen die Rechtsaufsicht bereits im April interveniert hatte?"
(Hr. Abg. Dr. King - fraktionslos)

Herr StS Hauer (Skzl) beantwortet die Frage und Nachfrage des fraktionslosen Abg. Dr. King (s. Inhaltsprotokoll).

Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatskanzlei, einschließlich aktueller Fragen auf Bundesrats- und Länderebene

Herr StS Hauer (Skzl) berichtet (s. Inhaltsprotokoll).

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Aktuelle Fragen auf Europaebene, insbesondere EU- Angelegenheiten von Berliner Relevanz

Herr StS Hauer (Skzl) stellt fest, dass es keine aktuellen Punkte zu berichten gäbe.

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

An dieser Stelle wird Punkt 5 der Tagesordnung aufgerufen (s. die Annahme des Antrags zur Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung zu Sitzungsbeginn).

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (59.) Sitzung findet am Mittwoch, den 24. September 2025, um 9.30 Uhr statt.

Der Ausschuss kommt überein, dass die nächste Sitzung den Schwerpunkt Medien haben soll.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Andreas Otto

Stefan Häntsches

Ergebnissynopse zur 1. Lesung HG 2026/2027 am 10. September 2025
Einzelplan 03 - Kapitel 0300, 0309 und 0350

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 03 – Regierende Bürgermeisterin / Regierender Bürgermeister							
Übergreifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 03							
1.		über-greifend	über-greifend	Berlin in der Welt, Städtepartnerschaften und andere Partnerschaften	Bitte um Überblick über aktuelle Entwicklungen bei der Pflege der Berliner Städtepartnerschaften. Welchen Beitrag kann Berlin leisten, um im Zuge des deutsch-britischen Freundschaftsvertrags des Bundes die strategische Partnerschaft mit Großbritannien mit Leben zu füllen? Gibt es Vorbereitungen für einen Besuch des Rg. Bgm. in London als wichtiges europäisches Land außerhalb der EU?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 1)</i>
2.		über-greifend	über-greifend	Berlin in Europa, Berliner Europastrategie (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Welche Bilanz zieht die Senatskanzlei aus der Europawahl 2024? Welche Entwicklungen der letzten beiden Jahre sind bei der Umsetzung der Berliner Europastrategie als Meilensteine zu erachten? Mit welchen Maßnahmen verfolgt die Senatskanzlei die Stärkung des Berliner Büros in Brüssel? Gab es Gespräche mit der BIM über die Liegenschaft des Berliner Büros? Welchen Beitrag kann die Senatskanzlei leisten, um die thematischen Partnerschaften im Rahmen der EU-Städteagenda (siehe den Agh.-Beschluss „Städteagenda der EU weiter ausbauen“, Drs. 18/2284 von 2019) wiederzubeleben?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 2)</i>
3.		über-greifend	über-greifend	Berlin im Bund und Bundesrat	Bitte um Listung der Berliner Bundesratsinitiativen der Jahre 2024/25. Welche Schwerpunkte plant die Senatskanzlei bei der Vorbereitung des Vorsitzes der Ost-MPK ab Dezember 2025?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 3)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
4.		über-greifend	über-greifend	Rotes Rathaus: Veranstaltungen (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Bitte um Überblick über Gedenkveranstaltungen und Jahrestage der Jahre 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um Überblick über die Empfänge und Feierlichkeiten im Roten Rathaus für die Jahre 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um Überblick über internationale politische Besuche im Roten Rathaus in den Jahren 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 4)</i>
5.		über-greifend	über-greifend	Berlins Smart-City-Strategie (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Bitte um Darstellung der Arbeitsorganisation: Übersicht über Anzahl der Beschäftigungen, Anzahl der VzÄ, Listung der Entgeltgruppen, Einsatz der Personalmittel, Anbindung an die Senatskanzlei, Überblick über die Struktur des Projekts. In welchem Verhältnis stehen die Einheiten „Gemeinsam Digital: Berlin“, „Smart City Unit“ und „CityLAB Berlin“ zueinander? Bitte um Übersicht über alle Maßnahmen, Projekte, Umsetzungs- und Projektpartner, jeweils mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um aktuellen Sachstand bei der Entwicklung eines öffentlichen Notfall-WLANs. Gibt es Zusammenarbeit mit dem „Projekt Zuwendungen“ der SenASGIVA zur Vereinfachung der Zuwendungsverfahren? Gibt es Zusammenarbeit mit der SenKultGZ zur Entwicklung von „shared services“? Wird aktuell an der Umsetzung des Agh.-Beschlusses „Neuvergabe des Kultur-Ticketing“ (Drs. 18/2397) von 2020 gearbeitet, um eine öffentlich betriebene Ticketplattform für Kulturanbieter und ggf. auch andere Veranstaltungsanbieter zu entwickeln? Sind bei der Umsetzung der Smart-City-Strategie Plattformideen entstanden, die auf andere Einrichtungen, Initiativen und Projekte übertragen werden könnten?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 5)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
6.		über-greifend	über-greifend	Filmförderung als Bund-Länder-Thema (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	<p>Bitte um Überblick über den Berliner Produktionsmarkt aktuell. Wie schätzt der Senat die wirtschaftliche Entwicklung für den Produktionsmarkt in den kommenden beiden Jahren ein. Bitte um Sachstand zur Filmförderreform des Bundes. Welche Gesetzesvorhaben sind umgesetzt, welche stehen aus. Bitte unter Angabe des Zeitplans, soweit bekannt. Bitte um Schilderungen der Auswirkungen der Filmfördernovelle auf Berlin. Gibt es Berechnungen oder Schätzungen zu Einnahmeerwartungen bspw. in Hinsicht auf Investitionsverpflichtungen und zu Mindereinnahmen/ Steuerausfällen bei Einsetzung des Steueranreizmodells in Berlin? In welcher Dimension haben Berliner Filmproduzentinnen und Filmproduzenten ihre Produktion in den letzten beiden Jahren ins Ausland verlagert? Wie war der Austausch der Senatskanzlei mit dem BKM im letzten Jahr und welche Beratungen sind für das kommende Jahr geplant?</p> <p>Welcher Art sind die Umstrukturierungen bei der Berlin-Brandenburgischen Filmförderung, dem Medienboard? Unter welchen Maßgaben wurde das Jurysystem eingesetzt? Wie viele Filmförderrunden sind für dieses und für das kommende Jahr geplant?</p> <p>Wird die Förderung des Good-Media-Network fortgesetzt? Welche Möglichkeiten bestehen, mehr Planungssicherheit für die Impact-Initiative über die Legislatur hinaus zu ermöglichen? Welche Projekte waren im vergangenen Jahr in Förderung? Welcher Art ist die Förderung?</p> <p>Wie bewertet die Senatskanzlei die VFX-Förderung des Landes Berlin? Wie viele Projekte wurden in den vergangenen Jahren über das Medienboard gefördert? Wie hoch ist der Mehrbedarf? Ist eine überjährige Verwendung der HH-Mittel nach wie vor gesichert? Welche Möglichkeiten gibt es, um mehr Planungssicherheit in der Förderung zu ermöglichen? Wurden Modelle einer vierjährigen Förderung geprüft?</p>	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 6)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
7.		über-greifend	über-greifend	Filmfestivals in Berlin (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Welche Filmfestivals wurden seitens der Senatskanzlei bzw. seitens des Medienboards in den Jahren 2024/25 gefördert? (Bitte mit Kostenaufschlüsselung.) Wie ist die Filmfestivalförderung des Bundes aktuell ausgestattet? Welche der geförderten Berliner Kinos wurden als Festivalstandorte genutzt? Zur Dokumentale: In welcher Höhe wurde das Festival in 2024/25 gefördert? Wie hoch ist der gemeldete Gesamtbedarf 2026/27? Wie hoch sind die Mittel, die zur Förderung veranschlagt sind? Wird die Dokumentale als Projektförderung abgerechnet oder als institutionelle Förderung?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 7)</i>
8.		über-greifend	über-greifend	Unterstützung von Kinos/ Kinoförderung (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Wie viele Kinos werden in Berlin betrieben? Wie viele Kinotickets wurden schätzungsweise im vergangenen Jahr verkauft? Wie viele Kinos wurden im letzten Jahr gefördert? (Bitte um Listung unter Angabe der Fördersumme.) Welcher Art war die Förderung? Gab es neben Investitionsfördermaßnahmen auch eine Förderung der Kinos als dritte Orte oder als Kultur- und Sozialorte? Gab/gibt es senatsseitig Unterstützung für das Colosseum? Bitte um Listung der Maßnahmen. Gab/gibt es senatsseitig Unterstützung für das Kino International? Welche Möglichkeiten sieht der Senat zur Förderung der Neben-/Kulturräume der letzten Ausbaustufe der Sanierung? Welchen Stellenwert haben Colosseum und Kino International für die Versorgung mit Kinoangeboten gesamtstädtisch und in den jeweiligen Stadtgebieten?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 8)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
9.		über-greifend			<p>Bitte um einen Bericht zu den Auswirkungen des Landesorganisationsgesetzes (LOG BE), hier zum Stand der Aufgabensortierung bzw. Aufgabenerhebung und -neuordnung der Politik- und Querschnittsfelder des Einzelplans:</p> <p>1. Wie viele und welche Aufgaben wurde erhoben? (Bitte um Zuordnung zu den jeweiligen Politik- und Querschnittsfeldern)</p> <p>2. Welche Handlungsfelder gibt es? (Bitte um Zuordnung zu den jeweiligen Politik- und Querschnittsfeldern)</p> <p>3. Wie viele sog. Klärungsfälle sind noch offen? (Bitte um eine Übersicht der zugrunde liegenden Aufgaben)</p> <p>4. Was sind die wichtigsten Aufgaben, die im Rahmen der potentialorientierten Aufgabenkritik auf der Agenda stehen? (Bitte um eine jeweilige Begründung und Darstellung des Potential einer Neuordnung)</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 9)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 9, 10</i></p>
10.		über-greifend			<p>Bitte um einen Bericht zu den Auswirkungen des LOG BE, hier zur Konnexität bzw. Finanzierung der Aufgaben in der Zuständigkeit von Bezirken und Landesämtern für die Politik- und Querschnittsfelder des Einzelplanes:</p> <p>1. Wie viele Aufgaben sind im jeweiligen Politikfeld aktuell den Bezirken oder einem Landesamt zugeordnet?</p> <p>2. Für welche dieser Aufgaben ist der Senatskanzlei eine finanzielle Unterdeckung bekannt?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 9)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 9, 10</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
11.		über-greifend			Wie erklärt sich der Senat, dass ein Großteil der Kürzungen in 2026/27 im Vergleich zum Plan-Ansatz 2025 auf die Funktion „Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten“ entfällt? (Vgl. auch die Funktionenübersicht auf S. 7)	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 10)</i>
12.		über-greifend			<p>1. Ist die Zusammenarbeit Berlins mit dem Land Brandenburg im Senat „Chefsache“ und wie kommt das zum Ausdruck?</p> <p>2. Welche Bilanz zieht der Regierende Bürgermeister in puncto Verbesserung der Zusammenarbeit mit Brandenburg während seiner bisherigen Amtszeit und welche Meilensteine sollen 2026/27 erreicht werden?</p> <p>3. Was plant der Senat in den Jahren 2026/27 im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg an konkreten Projekten und in welchen Titeln sind die finanziell im Epl. 03 unterlegt?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 11)</i>
13.		über-greifend			<p>Wird die in den Richtlinien der Regierungspolitik erwähnte „Metropolraumkonferenz“ Berlin-Brandenburg jemals stattfinden?</p> <p>Falls ja: Wann, mit welchem Konzept und wie ist diese Planung im Epl. 03 finanziell unterlegt?</p> <p>Falls nein: Warum nicht?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
14.		über-greifend			<p>1. Wie begleitet der Regierende Bürgermeister die Entwicklung der Achse Berlin-Lausitz?</p> <p>2. Welchen sonstigen Achsenkonzepte verfolgt der Regierende Bürgermeister und wie sind die im Epl. 03 finanziell unterlegt?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 12)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
15.		über-greifend			Wie arbeitet der Regierende Bürgermeister an der Umsetzung des Strategischen Gesamtrahmens Hauptstadtdregion und wie ist die im Epl. 03 finanziell unterlegt?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 13)</i>
16.		über-greifend			1. Welche Pläne verfolgt die Senatskanzlei betreffs einer Weiterentwicklung und Ausweitung vom Gender Budgeting? 2. Welche neuen und zusätzlichen Zielstellungen, Datenerhebungen oder sonstigen Maßnahmen sind geplant?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 14)</i>
NEU		über-greifend	über-greifend	Umsetzung der Sperren aus dem 3. Nachtragshaushalt	<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u> Bitte um Darstellung zum Umsetzungsstand vom 3. Nachtrags-haushalt 2026/27: Inwieweit wurden die Sperren bzw. Verfügungs-beschränkungen im Haushaltsjahr 2025 bislang umgesetzt? Welche Absichten verfolgt die Senatskanzlei in diesem Zusammenhang bis zum Jahresende? (Bitte um separate Darstellung zu allen vom 3. Nachtrag betroffenen Titel)	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 15)</i>
17.		über-greifend	über-greifend	Umsetzung Partizipations-gesetz	1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Senatskanzlei in 2024 und 2025 zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft eingeleitet? 2. Welche konkreten Maßnahmen plant die Senatskanzlei in 2026 und 2027 zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 16)</i>
18.		über-greifend	über-greifend	Oderpartner-schaft	Die Mittel für die Oder-Partnerschaft verteilen sich über mehrere Titel. 1. Bitte schlüsseln sie alle Titel und die jeweilige Höhe der darin enthaltenen Mittel für die Oder-Partnerschaft auf und bilden Sie die Gesamtsumme ab. 2. Bitte geben Sie ebenfalls die Gesamtmittel im Rahmen der Oder-Partnerschaft an, die in den Jahren seit 2020 insgesamt pro Jahr veranschlagt wurden.	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 17)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
19.		über-greifend	über-greifend	Frauen / Gleichstellung	<p>1. Welche Initiativen zur Förderung von Frauen/Gleichstellung verfolgt die Senatskanzlei?</p> <p>2. Welche Programme in den öffentlichen Medieneinrichtungen und -unternehmen unterstützt die Senatskanzlei?</p> <p>3. Inwiefern unterstützt die Senatskanzlei die Entwicklung von Programmen und Maßnahmen?</p> <p>4. Mit welchen Initiativen besteht Austausch und Kooperation?</p> <p>5. Welche Maßnahmen unternimmt die Senatskanzlei zur Förderung von Frauen im eigenen Haus? Bitte um Übersicht der Aufteilung von Männern und Frauen in den Führungsebenen der Verwaltung.</p>	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 18)</i>
20.		über-greifend	über-greifend	Leichte Sprache	<p>a) Welche Publikationen und Veröffentlichungen wurden in 2024 und 2025 in leichter Sprache veröffentlicht?</p> <p>b) Welche Publikationen und Veröffentlichungen plant der Senat in 2026 und 2027 in leichter Sprache? Aus welchen Titeln werden diese Maßnahmen in welcher Höhe bestritten?</p>	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 19)</i>
Kapitel 0300 – Senatskanzlei							
21.		0300	titel-übergreifend	Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg, MABB	Bitte um Aufschlüsselung der Personalkosten, mit Entgeltgruppen.	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
22.		0300	titel-übergreifend	Rundfunk Berlin-Brandenburg	Bitte um Aufschlüsselung der Personalkosten, mit Entgeltgruppen. Was kostet jede Sendung pro Stunde und pro Sendung? Welchen prozentualen Anteil haben Personalkosten je Sendung und je Entgeltgruppe?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
23.	S. 13	0300	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	1. Bitte listen die Zuwendungen auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der Rückflüsse an. 2. Welcher Art und wie hoch sind die Rückflüsse in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet. 3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 20)</i>
24.	S. 13	0300	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1. Bitte listen die Arten der überbezahlten Beträge auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der überbezahlten Beträge an. 2. Welcher Art und wie hoch sind die überbezahlten Beträge in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet? 3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 21)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
25. a)	S. 13	0300	11960	Einnahmen aus dem Betrieb der Top Level-Domain "berlin"	1. Wie erklärt sich die deutlich niedrige Einnahmeerwartung in 2026/27 im Vergleich zum Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025? 2. Wie ist das vorläufige Ist 2025?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 22)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 25 a) - b)</i>
b)	S. 13	0300	11960	Einnahmen aus dem Betrieb der Top Level-Domain "berlin"	1. Wie ist das aktuelle IST in diesem Titel in 2025? Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat aktuell zum Jahresabschluss in diesem Titel? 2. Warum wird in 2026 und 2027 mit verminderten Einnahmen gegenüber dem Ansatz in 2025 gerechnet? Bitte nennen Sie die konkreten Mindereinnahmen und woraus sie resultieren.	Die Linke	
26.	S. 13	0300	11979	Verschiedene Einnahmen	Woraus resultieren diese verschiedenen Einnahmen und wie hoch ist das aktuelle IST?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 23)</i>
27.	S. 13	0300	12401	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1. Speist sich dieser Titel einzig aus Trauungen? Wenn nein, aus welchen weiteren Gründen wurden Grundstücke, Gebäude und Räume vermietet? 2. Wie viele Trauungen wurden in den Jahren 2014-2024 jährlich im Berliner Rathaus durchgeführt? 3. Welche Kosten entstehen für die zu Trauenden, wenn sie eine Trauung im Berliner Rathaus durchführen? Gibt es Möglichkeiten für Berliner*innen, die sich eine solche Miete nicht leisten können, sich vergünstigt im Berliner Rathaus trauen zu können?	Die Linke	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
28.	S. 13	0300	23190, 54690	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke & Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	<p>1. Wie kommt das IST in 2024 zustande? Bitte listen Sie die Einnahmen auf und geben Sie an, woher die Einnahmen kommen und welchen Verwendungszweck sie haben und wofür sie jeweils ausgegeben wurden.</p> <p>2. Warum wird in 2027 nur noch mit 145.000€ gerechnet? Läuft der Zuschuss des Bundes aus? Hat sich das Land Berlin beim Bund bemüht, die Förderung zu verlängern?</p> <p>3. Welche Schlüsse zieht der Senat aus dem Projekt Smart City?</p> <p>4. Warum werden die Einnahmen von 145.000€ nicht im Titel 54690 im Jahr 2027 als Ausgaben ausgewiesen? Sind sie nicht zweckgebunden?</p>	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 24)</i>
29. a)	S. 67	0300	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	<p>1. Bitte um eine Erläuterung der Hintergründe der Erhöhung der B2-Stellen von zwei auf sieben.</p> <p>2. Welche Aufgaben und Zuständigkeiten werden die zukünftigen Stelleninhaber*innen wahrnehmen?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 25)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 29 a) - b)</i>
b)	S. 13	0300	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für Beamt*innen. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis	
30.	S. 14	0300	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Wofür wurden die freien Mitarbeiter*innen eingesetzt?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 26)</i>	
31.	S. 14	0300	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für planmäßig Angestellte. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 27)</i>	
32.	a)	S. 15	0300	45903	Prämien für besondere Leistungen	1. Aus welchen Gründen soll der Titel und Ansatz entfallen? 2. Welches Signal geht davon an die Beschäftigten der Senatskanzlei aus?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 28)</i>
	b)	S. 15	0300	45903	Prämien für besondere Leistungen	Welche besonderen Leistungen wurden hier seit 2024 konkret und in welcher Höhe prämiert? Bitte schlüsseln Sie die Angabe nach Jahren und nach Beschäftigungsverhältnis (Beamt*innen, Angestellte, Praktikant*innen, studentische Beschäftigte usw.) auf.	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 32 a) - b)</i>
33.	a)	S. 15	0300	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände	Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die drei genannten Ausgaben-Positionen.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 29)</i>
	b)	S. 15	0300	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände	1. Warum kommt es zu diesem massiven Anstieg von Ersatzbeschaffung von Büroausstattung? 2. Bei welchen Büros sieht der Senat einen Ersatzbedarf? Welcher Anteil dieser Mittel fällt auf den politische Leitungsebene (RB, StS, Büroleitungen)?	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 33 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis	
34.	S. 35 i.V.m. S. 15	0300	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	1. Bitte um Bericht, warum es zu den Aufwüchsen in Nr. 1 und Nr. 2 kommt? 2. Warum braucht es eine eigene Software für das Regierungsprogramm? Wie setzen sich die Kosten zusammen?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 30)</i>	
35.	S. 16	0300	51715, 51820	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Betriebs- und Nebenkosten sowie der Nettokaltmiete in 2024 (Ist) und 2025 (Vorauszahlung bzw. Plan) für die drei genutzten Objekte. 2. Welche Pläne bestehen hinsichtlich des Neubaus Schwiebusser Straße? Wie und durch wen soll der konkret genutzt werden? Wie viele Quadratmeter stehen der Senatskanzlei dort zukünftig zur Verfügung? 3. Wieso geht der Senat von einer „leichten Erhöhung“ der Kosten aus? 4. Wann ist mit einer Bekanntgabe der realen Kosten zu rechnen? Für den Fall, dass die höher liegen als aktuell veranschlagt: Wer trägt die Mehrkosten?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 31)</i>	
36.	a)	S. 16	0300	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	1. Wie erklärt sich die deutliche Kostensteigerung in 2026/27 im Vergleich zum Ist 2024 und Plan-Ansatz 2025? 2. Welche Multifunktionsgeräte sind hier konkret gemeint?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 32)</i>
	b)	S. 16	0300	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	Das IST betrug hier 2024 rund 9.300 €. Warum kommt es hier zu einer Versiebenfachung im Ansatz? Welche Geräte sollen aus welchen Gründen zusätzlich zu den bereits gemieteten Geräten angemietet werden?	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 36 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
37.	S. 16	0300	51890	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wieso fällt der Titel weg? 2. Aus welchen Mieten und Pachten speist sich das Ist 2024? 	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>	
38.	a)	S. 17	0300	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche „Neugestaltung der öffentliche Bereiche des Berliner Rathauses“ ist konkret geplant? 2. Worauf wurden die Ist-Ausgaben 2024 verwandt? 3. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar? 	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 33)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 a) – b)</i>
	b)	S. 17	0300	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welcher Anteil der Mittel soll für die Neugestaltung der öffentlichen Bereiche des Berliner Rathauses aufgewendet werden? 2. Gibt es gesetzliche oder europarechtliche Vorgaben, die die Neugestaltung der öffentlichen Bereiche des Berliner Rathauses notwendig machen? Wenn ja, welche konkreten gesetzlichen oder europarechtlichen Vorgaben sind das? 3. Falls keine gesetzlichen oder europarechtlichen Vorgaben eine Neugestaltung notwendig machen, wird die Neugestaltung aus Gründen der Inklusion bspw. von Menschen mit Behinderung vorgenommen? 4. Welche weiteren Gründe liegen vor, die eine Neugestaltung des Berliner Rathauses in einer der größten Haushaltskrisen in der jüngeren Geschichte Berlins, notwendig machen? 	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
39. a)	S. 17	0300	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	<p>1. Bitte um Aufschlüsselung der Ist-Ausgaben 2024 nach den einzelnen Verfahren bzw. Gerichts-, Anwalts- und sonstigen Kosten.</p> <p>2. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar? Bitte um Aufschlüsselung der Kosten nach den einzelnen Verfahren bzw. Gerichts-, Anwalts- und sonstigen Kosten.</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 34)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 39 a) – b)</i></p>
	b)	S. 17	0300	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	<p>1. Warum waren die Kosten 2024 deutlich höher als ursprünglich angesetzt?</p> <p>2. Welche Verfahren wurden 2024 und 2025 betrieben und welchen Inhalt hatten sie?</p> <p>3. Wie viele der in 2024 und 2025 abgeschlossenen Verfahren wurden gewonnen / verloren, endeten mit Vergleich oder wurden auf andere Art beendet?</p> <p>4. Wie hoch ist das IST in 2025?</p> <p>5. Wie hoch ist der Anteil der Gerichtskosten, Anwalt*innenkosten und sonstige Kosten wie bspw. Abfindungen, Entschädigungen etc.?</p>	Die Linke
40. a)	S. 18	0300	52610	Gutachten	Warum braucht die Verwaltung von Gutachten die Ausstattung von Verpflichtungsermächtigungen?	CDU/SPD	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 35)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
b)	S. 18	0300	52610	Gutachten	1. Welche gutachterlichen Dienstleistungen sollen 2026/27 beauftragt bzw. verlängert werden? 2. Warum braucht es in diesem Fall eine Verpflichtungsermächtigung bis 2031?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 40 a) – c)</i>
c)	S. 18	0300	52610	Gutachten	1. Bitte geben Sie das IST zum jeweiligen Abschluss des Haushaltsjahres in den Jahren seit 2015 an. 2. Bitte führen Sie die Gutachtentätigkeiten in 2024 aufgeschlüsselt nach konkretem Thema, Höhe der jeweiligen Kosten und Namen des_der Gutachter*in und der Kanzlei, sofern vorhanden, auf. 3. Bitte führen Sie die Gutachtentätigkeiten in 2025 aufgeschlüsselt nach konkretem Thema, Höhe der jeweiligen Kosten und Namen des_der Gutachter*in und der Kanzlei, sofern vorhanden, auf. 4. Zeichnen sich bereits Themen für Gutachten in 2026 und 2027 ab? Welche sind das?	Die Linke	
41.	S. 18	0300	52703	Dienstreisen	Warum wird seit 2024 nicht mehr ausgewiesen, welchen Anteil jeweils, Männer, Frauen und diverse Personen bei den Dienstreisen hatten?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 36)</i>
42.	S. 18	0300	52906	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1. Was sind „Außergewöhnliche Repräsentationsverpflichtungen der Senatskanzlei“? 2. Bitte listen sie für 2024 und 2025 auf, welche Repräsentationen, Empfänge, Feierlichkeiten und Ähnliches hier ausgerichtet wurden und geben Sie die jeweiligen Kosten an. ¹	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 37)</i>

¹ Der ursprünglich zu „2.“ enthaltene zweite Satz wurde seitens der Fraktion Die Linke gestrichen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
43.	a)	S. 18	0300	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<p>1. Bitte um Aufschlüsselung der Ist-Ausgaben 2024: Um welche „externe Kommunikation insbesondere zum Zweck des Imageaufbaus“ und um welche „interne Kommunikation“ handelt es sich?</p> <p>2. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 38)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 43 a) – b)</i></p>
	b)	S. 18	0300	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<p>1. Für 2024 waren lediglich 1.000 € angesetzt. Tatsächlich ausgegeben wurden jedoch rund 616.000 €, also das 616-Fache des ursprünglichen Ansatzes.</p> <p>a) Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2024 jeweils mit welchen Mitteln finanziert?</p> <p>b) Inwiefern waren diese 2023, mit Erstellung des Haushaltes nicht vorhersehbar?</p> <p>c) Aus welchen Titeln wurden hier die zusätzlichen Mittel aufgebracht?</p> <p>2. Welche konkreten Maßnahmen wurden mit welchen Mitteln in 2025 jeweils finanziert? Welche Maßnahmen sind noch in 2025 geplant?</p> <p>3. Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?</p> <p>4. Welche konkreten Maßnahmen sind 2026 und 2027 zu welchen Kosten geplant?</p>	Die Linke	
44.	S. 19	0300	53102	Berlin-Informationen	Welcher haushalterischen Logik folgt die Umsiedlung des Teilansatzes „Digitale Medienauswertung“ von 51185 in diesen Titel? Welche haushaltsrechtlichen Veränderungen gehen damit einher?	Die Linke	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 39)</i></p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
45.	S. 19	0300	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	1. Welche Veranstaltungen wurden und werden 2024 und 2025 mit welchen Mitteln durchgeführt? 2. Welche Veranstaltungen sind für 2026 und 2027 mit jeweils welchen Mitteln geplant?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 40)</i>
46. a)	S. 19	0300	53118	Auswärtige Städteverbindungen	1. Bitte um eine Erläuterung der Gründe für die Verlagerung eines Großteils der Mittel in Titel 68569 (und eine entsprechende Korrektur der Erläuterung im Rahmen der Endredaktion des neuen Haushaltsplans). 2. Wieso sollen 8 T € in 2026 f. in dem Titel verbleiben?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 41)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 46 a) – b)</i>
b)	S. 19	0300	53118	Auswärtige Städteverbindungen	1. Welche Maßnahmen wurden 2024 mit welchen Mitteln durchgeführt? 2. Wie groß waren die Mittel aus diesem Titel, die abseits von Städteverbindungen genutzt wurden? Bitte geben Sie die Verwendung an. 2. Welche Maßnahmen wurden und werden 2025 mit welchen Mitteln durchgeführt, welche Maßnahmen sind noch mit welchen Mitteln geplant? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?	Die Linke	
47. a)	S. 20	0300	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar? 2. Um welche „Unterstützungsleistungen“ handelt es sich konkret?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 42)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
b)	S. 20	0300	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	<p>1. Welche Maßnahmen wurden hier mit welchen Mitteln 2024 und 2025 durchgeführt? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?</p> <p>2. Welche Maßnahmen sind 2026 und 2027 mit welchen Mitteln geplant?</p> <p>3. Warum sind die angesetzten Mittel 2025 im Vergleich zu 2026 und 2027 so hoch? Welche Maßnahmen fallen in 2026 und 2027 weg?</p>	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 47 a) – b)</i>
48. a)	S. 20	0300	54010	Dienstleistungen	Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die fünf genannten Ausgaben-Positionen.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 43)</i>
b)	S. 20	0300	54010	Dienstleistungen	<p>1. Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in 2024 und 2025 bei der Digitalstrategie Gemeinsam Digital: Berlin finanziert?</p> <p>2. Warum werden in 2026 und 2027 hier geringere Mittel angesetzt? Welche Maßnahmen fallen dadurch weg?</p> <p>3. Wie bewertet der Senat die Inklusion von Menschen mit Behinderung, hier gehörlosen Menschen und Menschen, die auf leichte Sprache angewiesen sind? Braucht es im Jahr 2026 und 2027 keine Vermittlung von Inhalten in leichter Sprache oder Gebärdensprache auf Berlin.de?</p> <p>4. Welche Ergebnisse brachte der Forschungsvertrag aus dem DHH 2024/2025 zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung der Metropolis-Arbeit bzw. wann werden diese Ergebnisse veröffentlicht?</p>	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 48 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
49.	a)	S. 21	0300	54053	Veranstaltungen	<p>1. Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die sieben genannten Ausgaben-Positionen.</p> <p>2. Wie verteilt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 auf die verschiedenen Teilansätze?</p> <p>3. Zum Teilansatz 5: Welche inhaltlichen Schwerpunkte plant der Regierende Bürgermeister für den Berliner Vorsitz der Ost-MPK und wie ist der Vorbereitungsstand?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 44)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 49 a) – b)</i></p>
	b)	S. 21	0300	54053	Veranstaltungen	<p>1. Wie hoch waren die Mittel, die 2024 jeweils für die einzelnen Teilansätze aufgewendet wurden? Bitte begründen Sie, warum für die jeweiligen Teilansätze weniger bzw. mehr aufgewendet werden musste?</p> <p>2. Warum sind die Mittel für die Ost-MPK 2026 so viel höher angesetzt als 2024? Welche zusätzlichen Maßnahmen müssen 2026 aus dem Teilansatz 5 finanziert werden?</p> <p>3. Wurden die Mittel für die Oderpartnerschaft (TA 11, DHH 2024/2025) ersatzlos gestrichen? Welche Maßnahmen fallen dadurch 2026 und 2027 weg?</p> <p>4. Welche Maßnahmen können durch den verminderten Teilansatz Nr. 7 im Vergleich zum DHH 2024/2025 nicht mehr durchgeführt werden?</p>	Die Linke	
50.	S. 21	0300	54077	Steuern, Abgaben	Im Jahr 2024 gab es anscheinend eine Steuerrückerstattung in Höhe von 696€. Auch in den Vorjahren waren die Ausgaben hier in der Regel dreistellig. Warum werden im Jahr 2027 dann 111.000€ veranschlagt?	Die Linke	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis	
51.	S. 21	0300	54104	Betreuung von Verfolgten des NS-Regimes bei Berlin-Besuchen	Für 2024 betrug der Ansatz 160.000 €. Ausgegeben wurden nur rund 66.000 €. Warum ist es dem Senat nicht gelungen, hier die Mittel für die wertvolle und notwendige Bildungsarbeit von Verfolgten und Zwangsarbeiter*innen auch umzusetzen? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?	Die Linke	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 45)</i>	
52.	a)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	Bitte um Übersicht über durchgeführte Maßnahmen 2024/2025 und über die Maßnahmenplanung 2026/27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 46)</i>
	b)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	1. Welche(r) Dienstleister sind aktuell mit dem Stadtmarketing beauftragt? Welche Laufzeit haben die entsprechenden Verträge? 2. Warum braucht es in diesem Fall eine Verpflichtungsermächtigung bis 2031?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 52 a) – c)</i>
	c)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	1. Welche konkreten Maßnahmen wurden aus diesem Titel jeweils in 2024 und 2025 in welcher Höhe bestritten? 2. Welche Maßnahmen sind hier konkret in 2026 und 2027 geplant?	Die Linke	
53.	S. 22	0300	68123	Ehrungen, Preise	Welche Hintergründe hat die Neuaufnahme vom Teilansatz 3 (Ernst-Lubitsch-Preis)?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 47)</i>	
54.	a)	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernsehakademie	Bitte um Erläuterungen zum Umzug der Dffb und zum Betrieb am neuen Standort (mit Kosten- und Zeitplan). Bitte um Überblick über die Akademieentwicklungsplanung.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 48)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
b)	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	<p>1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Mehrkosten.</p> <p>2. Wie setzt sich die Verpflichtungsermächtigung ab 2027 zusammen?</p> <p>3. Wie hoch sind die Studienkosten pro Student*in im Semester bzw. Jahr sowie im Durchschnitt pro absolviertem Studium?</p> <p>4. Bitte um eine rasche Zulieferung des Wirtschaftsplans.</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 54 a) – c)</i>
c)	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	<p>Wird der Umzug der DFFB in die BERLIN DECKS bis Ende 2025 durchgeführt sein? Falls nicht: Wann wird der Umzug stattfinden?</p> <p>Welche Mehrkosten sind mit dem verlängerten Betrieb in Adlershof verbunden (Miete, Betriebskosten, Instandhaltung, Technik, Ausstattung, Dienstleistungen etc.)?</p> <p>Wann wurden die maßgeblichen Miet-, Betriebs-, Instandhaltungs- und Ausstattungsverträge für den Standort „Berlin Decks“ abgeschlossen? Wie verteilen sich die Verpflichtungen ab 2027 auf einzelne Verträge? (Bitte wie oben aufgliedern!)</p> <p>Welche Änderungen oder Nachträge wurden nach der ursprünglichen Planung vorgenommen, und wie stark haben diese die Verpflichtungssummen erhöht?</p> <p>Wie stellt die Senatskanzlei sicher, dass die DFFB ihre Aufgabe trotz steigender Miet-, Personal- und Technikkosten erfüllen kann? Sind mit dem verspäteten Umzug qualitative Einschränkungen im Lehrbetrieb, bei der technischen Ausstattung oder in der Betreuung der Studierenden verbunden?</p> <p>Welche Kosten sind für Tarifierpassungen der tariflich Beschäftigten entstanden?</p>	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
55. a)	S. 24	0300	68230	Zuschuss City-LAB	Wie begründet der Senat die Kürzung der Ansätze in 2026/27 um ca. 15 Prozent im Vergleich zum Plan-Ansatz 2025 und welche Auswirkungen hat die auf die weitere Arbeit vom CityLAB?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 49)</i>
	S. 24	0300	68230	Zuschuss City-LAB	Welche Maßnahmen fallen beim CityLAB 2026 und 2027 weg, weil der Ansatz 2026 und 2027 um 500.000€ verringert wurde?	Die Linke	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 55 a) – b)</i>
56. a)	S. 25 f.	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	<p>1. Welche Fördermaßnahmen in welcher Höhe sind für 2026 und 2027 geplant und sind diese in den jeweiligen Ansätzen vollständig gedeckt?</p> <p>2. Wie viel Geld von den 1,3 Mio. € für Berliner Filmfestivals entfällt auf das Jüdische Filmfestival und die Dokumentale? Wie erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Restmittel?</p> <p>3. In der Titel-Erläuterung im Haushaltsgesetz 2024/25 sind 2,3 Mio. € für Preisverleihungen ausgewiesen, davon 1,5 Mio. € auf den Kinoprogrammpreis. In 2026/27 sollen nur noch bis zu 1 Mio. € auf den Kinoprogrammpreis entfallen. Welche sonstigen Preisverleihungen wurden bzw. werden 2024/25 gefördert und welche Mittel stehen zukünftig für diese oder andere Preise zur Verfügung?</p> <p>4. Bitte um eine rasche Zulieferung des Wirtschaftsplans.</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 50)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 56 a) – c)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
b)	S. 25	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	<p>Nach welchen Kriterien soll über die Freigabe der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen entschieden werden?</p> <p>Wie stellt der Senat sicher, dass trotz Sperre der Verpflichtungsermächtigung im 1. und 2. Planjahr Planungssicherheit für die Medien- und Filmwirtschaft gewährleistet ist?</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Förderzusagen für Dokumentarfilm, Kinderfilm, künstlerischem Film, Kurzfilm, Animationsfilm und weiteren 2022 bis² 2025? Bitte nach Sparten getrennt auflisten.</p> <p>Welche Filmfestivals wurden 2024 und im ersten Halbjahr 2025 mit welchen Summen gefördert?</p>	Die Linke	
c)	S. 25	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	<p>Welche Vorgaben gibt es zur Transparenz der Mittelvergabe durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gegenüber dem Parlament und der Öffentlichkeit?</p> <p>Wie kontrolliert der Senat die ordnungsgemäße Mittelverwendung der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH?</p> <p>Welche konkreten Einzelprojekte (mit Bezeichnung, Empfänger, Fördersumme und Jahr) wurden im Rahmen der Filmförderung durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH in den Jahren 2022 bis 2025 in Berlin gefördert?</p> <p>1. Welche konkreten Filmfestivals in Berlin wurden in den Jahren 2021 bis 2025 mit welchen Summen durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert?</p> <p>2. Welche Fördersummen hat das „Human Rights Film Festival“</p>	AfD	

² Auf Hinweis der Fraktion Die Linke geändert zu „bis“.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					erhalten ³ ? Wie hoch ist der Anteil von Fördermitteln in den Bereichen Antirassismus, Gender, Migration, Klimaschutz? Bitte mit Summen angeben.		
57. a)	S. 27	0300	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Aus welchem Grund wurden die Mittel des Europäischen Akademie Berlin e.V. gesenkt? Welchen Einfluss wird der geringere Betrag auf die Arbeit des Europäischen Akademie Berlin e.V. haben? Bitte um Überblick über die Veranstaltungen der EAB in den Jahren 2024/25. Bitte um Erläuterungen zur Entwicklungsplanung für die Jahre 2026/27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 51)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 57 a) – b)</i>
b)	S. 27	0300	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	1. Wie bewertet der Senat die Arbeit der EAB für Berlin? 2. Welchen Bedarf hat die EAB ursprünglich beim Senat angemeldet? 3. Wie soll die EAB bei den Sach- und Baukostenerhöhungen sowie Tarifierpassungen die ihr zugeordneten Aufgaben erfüllen, wenn der Zuschuss abgesenkt wird? 4. Bitte schlüsseln Sie auf, aus welchen anderen Mitteln sich die EAB voraussichtlich in 2026 und 2027 finanziert?	Die Linke	

³ Der Teil des Satzes „und vergleichbare Formate“ wurde seitens der AfD-Fraktion gestrichen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
58. a)	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Zu TA 3) Zuschuss an Villa Aurora und Thomas Mann House Bitte um Erläuterung zu den (Residenz-)Stipendien. Wie viele Künstlerinnen und Künstler aus Berlin waren in den Jahren 2024/25 an den Standorten untergebracht.</p> <p>Zu TA 5) Wofür sind die Mehrausgaben im Bereich der Städteverbindungen geplant?</p> <p>Zu TA 7) Zur Entwicklung der Drehgenehmigungen. Bitte um Erläuterung zum Beratungsaufwand. Wie viele Anfragen gehen jährlich ungefähr ein?⁴</p> <p>Zu TA 13) Zu Lokaljournalismus. Bitte um Überblick über die Bedarfsentwicklung seit Einführung des Programms.</p> <p>TA 16) Zu Berlinale. Bitte um aktuellen Sachstand. Welche Gesamtbedarfe haben die Berliner Festspiele gemeldet. Welche Bedarfsmeldung ist hinsichtlich des Berliner Anteils eingegangen? Wie hoch ist der Hauptanteil, den das BKM übernimmt? Welche Veranstaltungsorte sind bislang für die Berlinale 2026 in Prüfung/Planung?</p>	CDU/SPD	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 52)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 58 a) – c)</i></p>
b)	S. 28 ff.	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>1. Bitte um Aufschlüsselung vom Ist 2024 und Plan-Ansatz 2025 für sämtliche Teilansätze.</p> <p>2. Wie verteilt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 auf die verschiedenen Teilansätze?</p> <p>3. Bitte um Erläuterung der Teilansätze 2, 5, 8, 9, 10 und 13.</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	

⁴ Der ursprünglich eingereichte Berichts Antrag zu TA 11 wird seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
c)	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Für welche Teilansätze sind Verpflichtungsermächtigungen eingeplant? Welche Auswirkungen haben die Sperren der Verpflichtungsermächtigung in beiden Planjahren auf die Planungssicherheit und Umsetzung der betroffenen Teilansätze? Nach welchen Kriterien soll über die Freigabe der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen entschieden werden?</p> <p>Nr. 2: Wonach berechnet sich der Anteil Berlins an der Digitalisierung des Filmerbes? Wird der Anteil Berlins seiner Bedeutung als Filmmetropole gerecht? Wird der Anteil Berlins nach dem Ausstieg mehrerer Bundesländer aus der Finanzierung ausreichen? Sind in dem Anteil Berlins Kostensteigerungen bei der Digitalisierung berücksichtigt?</p> <p>Nr. 5 (Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen) 1. Wie bewertet der Senat die Auswärtigen Städteverbindungen? 2. Welcher Haushaltslogik folgt die Verschiebung der Mittel aus einem eigenständigen Titel (53118) in einen Sammeltitle, wo nicht einmal mehr ein eigenständiger Teilansatz für die auswärtigen Städteverbindungen besteht? Welche haushaltsrechtlichen Veränderungen gehen mit der Verschiebung einher? 3. Wie viele Städteverbindungen hat Berlin aktuell? Welche Mittel wurden 2024 und 2025 für welche Städteverbindung ausgegeben? 4. Inwiefern die Aufnahme weiterer Städteverbindungen in 2026 und 2027 geplant? 5. Welche Mittel standen gemittelt pro aktiver Städteverbindung nach den Ansätzen 2024 und 2025 zur Verfügung? Welche Mittel stehen gemittelt pro aktiver Städteverbindung in 2026 und 2027 zur Verfügung?</p>	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
NEU					<p><u>Nach Ankündigung ergänzt:</u></p> <p>6. Wer soll die geplanten Zuwendungen in 2026 und 2027 bekommen?</p> <p>7. Mit welchen Partner*innen soll hier kooperiert werden?</p> <p>Nr. 9 (Umsetzung Gemeinsam Digital: Berlin)</p> <p>1. Welche Maßnahmen wurden hier 2024 und 2025 bestritten?</p> <p>2. Welche Maßnahmen sind hier in 2026 und 2027 geplant?</p> <p>3. Mittel in welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 aus dieser Nummer entnommen, die nicht der Umsetzung Gemeinsam Digital: Berlin dienen?</p> <p>4. Warum erfolgt hier eine Verringerung des Ansatzes? Welche Maßnahmen können damit nicht weiter geführt werden?</p> <p>Nr. 10</p> <p>Welche Zielsetzungen verfolgt der Senat mit der Kinoförderung? Weshalb wurden die ursprünglich für 2025 vorgesehenen 5 Mio. Euro im Nachtragshaushalt 2024/25 auf 1,5 Mio. Euro reduziert und diese reduzierte Förderung 2026 und 2027 verstetigt? Wie kann die filmpolitische Zielsetzung der Kinoförderung trotz der Absenkung um 3,5 Mio. Euro jährlich erreicht werden? Welche Maßnahmen plant der Senat, um negative Auswirkungen auf Programmvielfalt, kulturelle Teilhabe und die Sicherung der Kinolandschaft zu verhindern?</p> <p>Nr. 11 („Tu was für Europa e. V.“)</p> <p>1. Seit wann besteht der Verein?</p> <p>2. Seit wann ist der Verein in Berlin aktiv?</p> <p>3. Welche Maßnahmen hat der Verein bisher in Berlin und Brandenburg für ein Publikum der Metropolregion durchgeführt?</p> <p>4. Welche Maßnahmen, Projekte etc. zu europapolitischen Fragen</p>		<p><i>neu ergänzte Fragen 6. und 7.</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>soll der Verein in 2026 und 2027 durchführen? 5. Welche Maßnahmen sollen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln durchgeführt werden? 6. Welches Gesamtbudget hat der Verein in 2024, 2025 gehabt und mit welchem Budget plant der Verein in 2026 und 2027?</p> <p>Nr. 13: Welchen konkreten Berliner lokaljournalistischen Projekte sind seit 2024 gefördert worden? Welchen konkreten Nutzen hat der Medienstandort Berlin?</p> <p>Nr. 13 (alter DHH 2024/2025 - Prüfung von Planungs- und Genehmigungsverfahren) 1. Was hat die Prüfung der Planungs- und Genehmigungsverfahren erbracht? Wie können sie zukünftig besser ausgestaltet werden? 2. Welche Mittel wurden in 2024 und 2025 hierfür ausgegeben?</p> <p>Nr. 16: Welche Gründe gibt es für die finanzielle Beteiligung des Landes Berlin, die erstmals 2024 im Landeshaushalt enthalten war, an der vom Bund veranstalteten Berlinale? Welche Vereinbarungen bestehen mit dem Bund hinsichtlich einer langfristigen Kostenaufteilung?</p>		
d)	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Der Europatag wird seit 1986 begangen, und der Verein „Tu was für Europa e.V.“ wurde 2019 gegründet. Aus welchem Grund bekommt der Verein 2026 und 2027 erstmalig je 100.000€, um den Europatag am 9. Mai öffentlichkeitswirksam zu begleiten?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
59.	S. 33	0300	68590	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	<p>1. Bitte um eine vorläufige Bilanz des Projekts Smart City mit Blick auf dessen Beendigung in 2026.</p> <p>2. Wie wirkt sich die Beendigung des Projekts in Berlin aus? Welche Maßnahmen können dadurch nicht fortgesetzt werden? Was unternimmt der Senat, um die Ergebnisse des Projekts zu sichern?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 53)</i>	
60.	a)	S. 34	0300	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach §6a AZG	<p>1. Um welche Zielvereinbarung handelt es sich hier?</p> <p>2. Wie wirkt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 aus?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 54)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) – b)</i></p>
	b)	S. 34	0300	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach §6a AZG	<p>1. Bitte schlüsseln Sie unter Angabe von Titeln und Höhe der Mittel auf, wie der Senat derzeit plant, die pauschalen Mehrausgaben aufzulösen?</p> <p>2. Bis wann ist aktuell geplant, die Mehrausgaben aufzulösen?</p> <p>3. Wer entscheidet letztlich über die Verwendung der Mittel?</p>	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
61.	S. 44 ff.	0300	005558 (Gruppe/ Operatives Ziel)	Koordinierung Verwaltungssteuerung und Infrastruktur	<p>1. Die Senatskanzlei steuert laut Produktblatt Wohnungsbau und Infrastruktur (Ministerielles Geschäftsfeld, S. 46). Was wird hier genau durch wen und wie gesteuert und welchen Anteil hat die Senatskanzlei an Erfolgen und Misserfolgen im Wohnungsbau in Berlin?</p> <p>2. Wie erfolgt die Verzahnung der Steuerung des Wohnungsbaus seitens der Senatskanzlei mit der Landesregierung von Brandenburg im Rahmen des gemeinsamen Wohnungsmarktes?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 55)</i>
Kapitel 0309 – Senatskanzlei - Personalüberhang -							
					<i>Keine Einreichung</i>		
Kapitel 0350 – Senatskanzlei - Europa -							
62.		0350	über-greifend		<p>1. Im Stellenplan sind für Kapitel 0350 13 Stellen ausgewiesen. Sind hier die Beschäftigten im Berliner Büro in Brüssel bereits inkludiert?</p> <p>2. Sind diese Stellen ausreichend, um die europapolitischen Ziele der Regierung umzusetzen?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 56)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
63.		0350	übergreifend		<p>1. Wie verhält sich die Senatskanzlei zu den Handlungsempfehlung der Fachgruppe EU-Fördermittel gemäß der Roten Nummer 0898 E?</p> <p>2. Bitte um einen Bericht zur „Schaffung eines dreijährigen Pilotprojekts „Funding Officer Brussels“ im Büro des Landes Berlin bei der EU“: Wie steht die Senatskanzlei zu dieser Handlungsempfehlung und ist diese im Stellenplan abgebildet? Falls nein: Wieso wird keine neue Stelle geschaffen?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 57)</i>
64.	S. 52	0350	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Um was für Rückzahlungen von wem handelt es sich genau? Welche Summe an Rückzahlungen werden für die Jahre 2026 und 2027 erwartet?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
65.	S. 52	0350	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Für wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fallen diese Aufwendungen an?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
66.	S. 52	0350	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie ist die deutliche Erhöhung der geplanten Ausgaben für Entgelte dieser Gruppe von 10 Mitarbeitern von 2026 bis 2027 zu erklären?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
67.	S. 52	0350	52501	Aus- und Fortbildung	In welchen Bereichen und welchem Rahmen finden die Fortbildungen statt? Für wie viele Dienstkräfte ist eine Fortbildung beabsichtigt?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
68.		0350	53102, 53103, 53108		<p>1. Die Zuwendungen für das Berliner Büro in Brüssel sind über einige Titel verteilt: Bitte um eine gesammelte Auflistung der konsumtiven Ausgaben, die das Büro insgesamt hat.</p> <p>2. Welche konkreten Maßnahmen und Veranstaltungen sind geplant, um Berlins Belange in Brüssel und die Verbindung zur Europäischen Union zu stärken?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 58)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
69. a)	S. 53	0350	53102	Berlin-Informationen	Welche Veranstaltungen kann das Berliner Büro von den Zuwendungen in diesem Titel veranstalten?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
b)	S. 53	0350	53102	Berlin-Informationen	Welche Veranstaltungen umfasst das Angebot, für das diese Mittel verwendet werden?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
70. a)	S. 53	0350	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	1. Wie kommt das große Delta zwischen dem Ist 2024 und den Ansätzen in 2025, 2026 und 2027 zu Stande? Wer kommt für den Mehrbedarf auf? 2. Bitte um die Darlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Oder-Partnerschaft	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 59)</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 70 a) – b)</i>
NEU b)	S. 53	0350	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u> Bitte listen Sie die Veranstaltungen auf, die 2024 und 2025 jeweils in Berlin, Brüssel und anderswo stattgefunden haben. Welche Veranstaltungen sind 2026 und 2027 in Brüssel, Berlin und anderswo geplant? Bitte schlüsseln Sie die Antwort beider Fragen nach den jeweiligen Städten auf.	Die Linke	
71.	S. 53	0350	53108	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	Was umfasst die Betreuung von Besuchern? Für wie viele Besucher fallen jährlich solche Ausgaben an?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
72. a)	S. 54	0350	53131	Europapolitische Kommunikationsarbeit	Bitte um Übersicht über die durchgeführten Einzelmaßnahmen 2024/25 sowie über die Einzelmaßnahmenplanung 2026/27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 60)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
b)	S. 54	0350	53131	Europapolitische Kommunikationsarbeit	<p>1. Wie soll ohne einen Aufwuchs im Vergleich zum Ist 2024 die zusätzliche Aufgabe der Umsetzung der Europastrategie bewerkstelligt werden?</p> <p>2. Welche konkreten Maßnahmen antizipiert die Senatskanzlei unter der „Umsetzung der Berliner Europastrategie“?</p> <p>3. Bitte um eine Aufschlüsselung der konkreten Maßnahmen und Veranstaltungen, die unter den jeweiligen Strategischen Zielen der Berliner Europastrategie geplant sind.</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) – b)</i>
73. a)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	<p>Wie wird das Kulturprogramm im Kulturzug Berlin-Breslau im Jahr 2026 finanziert? (explizite Nennung für 2027)</p> <p>Werden hiermit auch weitere Kulturprogramme auf Zugstrecken finanziert, die der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und Freundschaft dienen? (z.B. Berlin-Warschau)</p> <p>Bitte um Übersicht über alle aus dem Titel geförderten Projektträger.</p> <p>Was ist das Berliner Europe Direct Zentrum 2026-30?</p> <p>Bitte um Erläuterungen zur Europa-Union Berlin. Wie hoch ist die Bedarfsmeldung? Wie hoch ist der geplante Zuschuss? Wird die Förderung als institutionelle Förderung abgerechnet oder als Projektförderung?</p>	CDU/SPD	<p><i>Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 61)</i></p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) – d)</i></p>
b)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	<p>1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Zuwendungsempfänger*innen und der Höhe der Zuwendungen.</p> <p>2. Welche Aufgaben/Maßnahmen sollen mit den zugewiesenen 5 T € pro Bezirk umgesetzt werden? Ist diese Zuwendung auskömmlich für die europapolitische Öffentlichkeitsarbeit in den Bezirken?</p>	Bündnis 90/ Die Grünen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
c)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	<p>1. Wie verteilen sich die Mittel aus dem Titel auf die einzelnen Projekte und Maßnahmen jeweils in den Jahren 2026 und 2027, die in diesem Titel erwähnt werden?</p> <p>2. Wie bewertet der Senat das Angebot des Kulturzuges? a) Welche konkreten Schritte und Maßnahmen wurden und werden in 2024, 2025 unternommen, um die Ausweitung des Angebots des Kulturzuges zu ermöglichen? b) Welche Pläne verfolgt der Senat, um das Angebot des Kulturzuges langfristig, also über das Jahr 2027 hinaus zu sichern?</p> <p>3. Wie bewertet der Senat lokale Kleinprojekte zur Stärkung des Europagedankens? Ab wann werden Initiativen etc. Mittel aus den Bezirk-Europafonds beantragen können? Was wird der Höchstbetrag sein, der beantragt werden kann? Welcher Personenkreis wird die Mittel beantragen können? Wie wurden diese Mittel in 2024 und bisher in 2025 genutzt?</p> <p>4. Wie bewertet der Senat die Arbeit des Europa-HUB? Warum wurde das Projekt nicht verlängert?</p>	Die Linke	
d)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Welche der sechs aufgeführten Organisationen bekommen welche Zuschüsse? Wie teilt sich die Summe der Zuschüsse auf?	AfD	
74.	S. 54	0350	68579	Mitgliedsbeiträge	Welche Funktionen und Leistungen erbringt die Mitgliedschaft bei <i>EUROCITIES</i> für Berlin?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen (Nr. 62)